

Vereine gestalten Nikolausmarkt in Zons

Die SWD organisiert für den 8. und 9. Dezember einen Markt mit Ständen im Burggelände mit mittelalterlichem Programm und Konzert. Dazu kommen die „Lebende Krippe“, Esel-Spaziergänge und Garnisons-Aktionen.

VON CARINA WERNIG

ZONS Bald wird es adventlich in Zons: Freunde gemütlicher Adventsstimmung sollten sich für das zweite Dezemberwochenende einen Besuch des Nikolausmarktes in Zons vornehmen: Mit knapp 20 Ständen im romantischen Burggelände, einem mittelalterlichen Rahmenprogramm und einem Konzert der Turmbläser organisiert die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen (SWD) dort ein Marktgeschehen, das dem historischen Ambiente der alten Zollstadt Rechnung trägt. Der Nikolausmarkt ist am 8. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am 9. Dezember von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Der Termin wurde so gewählt, das er mit den ersten drei der insgesamt sechs Aufführungen der „Lebenden Krippe“ der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons zusammenfällt, so dass ein stimmiges Ganzes inklusive der „Weihnachtsgeschichte live“ angeboten wird.

„Lokale Akteure werden uns dabei unterstützen, ein attraktives Programm mit vielen Facetten zu gestalten“, verweist Stadtmarketingleiter Thomas Schmitt auf die Unterstützung des Nikolausmarktes durch die Zonser Vereine. So an erster Stelle die Kultur- und Heimatfreunde mit ihrem Krippenspiel, das mit Maria und Josef, Esel und Schafen und der sonoren Stimme von Freilichtbühnen-Legende Harald Krum-



Kinder können beim Nikolausmarkt wieder beim Stockbrotessen mitmachen. Die SWD veranstaltet den Markt am zweiten Adventswochenende auf dem Burggelände in Zons.

ARCHIVFOTO: SWD

bein die Besucher, wie schon seit 15 Jahren, aufs Christfest einstimmen wird: Aufgeführt wird die „Lebende Krippe“ am Samstag, 8. Dezember, um 17 Uhr und Sonntag, 9. Dezember, um 15 und um 17 Uhr, auf der Freilichtbühne Zons. Am 15. und 16. Dezember ist das Krippenspiel ebenfalls samstags um 17 Uhr und sonntags um 15 und 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Auch abseits der Bühne wird es beim Nikolausmarkt tierisch – mit dem Eselpark Zons und seinen Langohren, die kleine Marktbesucher bereitwillig mit auf einen Spaziergang nehmen. Ganz anderen Themen widmet sich dann die Zonser Garnison: Hauptmann Wolfgang von Barrenstein erteilt mit seiner Söldnertruppe Lektionen im Bogenschießen und demonstriert spätmit-

telalterliche Kampftechniken. Eltern, die ihre Kinder in Obhut der Garnison Stockbrot backen lassen, wissen den Nachwuchs bestens beschützt. Weiterer Programmpunkt: Am Sonntag um 16 Uhr spielen die Zonser Turmbläser im Burghof weihnachtliche Melodien.

Inspirierende Geschenkideen finden die Besucher des Nikolausmarktes Zons an den im Burge-

INFO

Noch Plätze für Verkaufsstände frei

Nikolausmarkt Am 8. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am 9. Dezember von 12 bis 19 Uhr auf dem Burggelände in Zons. Plätze Noch einige wenige Plätze für Aussteller, die Originelles, Handgemachtes und Dekoratives anbieten, frei: 0173 5811499 oder ute.godyla@swd-dormagen.de.

lände verteilten Ständen, wo Schönes aus Olivenholz, handgemachte Seifen, Filzhüte, Gartendekoration, Näh- und Stricksachen im Angebot sind. Und über allem liegt der Duft von Glühwein, Met, Crêpes, Maronen und anderen Leckereien für die kalte Jahreszeit. Einige wenige Plätze für Verkaufsstände sind noch frei und können unter 0173 5811499 bei Marktleiterin Ute Godyla gebucht werden.

Bereits ein Klassiker in Zons ist der Häuser-Adventskalender: 24 liebevoll dekorierte Fenster mit Winterlandschaften, Engeln, Weihnachts-szenen und Lichtern, die Tag für Tag erleuchtet werden. „Damit Besucher in den Genuss möglichst vieler Fenster kommen, wird es geführte Stadtrundgänge zu den Stationen des Häuser-Adventskalenders geben“, kündigt Marktleiterin Ute Godyla an.